

Dingliche Rechtspositionen und Verkehrsschutz

Kontinuität und Reformen in vergleichender Perspektive. Ergebnisse der 34. Tagung der Gesellschaft für Rechtsvergleichung vom 12. bis 14. September 2013 in Marburg

Hrsg. v. Martin Gebauer u. Stefan Huber



Dingliche Rechtspositionen an beweglichen Sachen können verschiedenen Zwecken dienen: der wirtschaftlichen Eigennutzung der Sache selbst, der Sicherung von Forderungen, der Verwaltung der Sache in fremdem Interesse. Vor dem Hintergrund eines jeden dieser drei Zwecke stellt sich die Frage, wie der gebotene Schutz des dinglich Berechtigten sowie des wirtschaftlich Begünstigten gewährleistet und zugleich ein effizienter Rechtsverkehr ermöglicht werden kann. Hier einen angemessenen Ausgleich zu finden, ist eine Aufgabe, mit der sich jede Rechtsordnung konfrontiert sieht. In den vergangenen Jahren haben verschiedene Rechtsordnungen auf diesem Gebiet einen enormen Entwicklungsprozess durchlaufen – teilweise in genau entgegengesetzte Richtungen; andere Rechtsordnungen sind durch Kontinuität geprägt. Der vorliegende Band analysiert Entwicklungen und Hintergründe.

Inhaltsübersicht

Louis d'Avout: Effizienter Rechtsverkehr und Schutz der dinglichen Rechtspositionen (Frankreich) – *Cristina Fuenteseca Degeneffe*: Rechte an beweglichen Sachen im spanischen Recht – *Riccardo Omodei Salè*: Aktuelle Entwicklungen des italienischen Sachenrechts zwischen Eigennutzung, Kreditsicherung und Vermögensverwaltung – *István Varga*: Mobiliarsicherheiten im System des neuen ungarischen Kreditsicherungsrechts – *Jean C. Sonnekus*: Eine Betrachtung der dinglichen Rechtsposition nach südafrikanischem Recht. Insbesondere: die Mobiliarsicherheiten – *Guangyu Fu*: Ein Hybridssystem zur Gewährleistung effizienten Rechtsverkehrs. Mobiliarsicherungsmittel in der Volksrepublik China – *Harm Peter Westermann*: Der Schutz dinglicher Rechtspositionen und die Gewährleistung effektiven Rechtsverkehrs

2015. VII, 187 Seiten. RuR 30

ISBN 978-3-16-153619-9
fadengeheftete Broschur 69,00 €

ISBN 978-3-16-160936-7
eBook PDF 69,00 €

Martin Gebauer ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und im Nebenamt Richter am Oberlandesgericht Stuttgart.

Stefan Huber ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht, Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/dingliche-rechtspositionen-und-verkehrsschutz-9783161536199?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104